



Förderrichtlinien von StartUp Church (Gemeindegründungswerk des BFP)

Allgemeine Informationen:

- Gefördert werden nur Projekte für Gemeindegründungen innerhalb des BFP.
- Die geförderte Gründung muss als Gemeindegründung im BFP angemeldet sein und dauerhaft im BFP verbleiben.
- Für Ecclesia und Via Movement (ehemals Volksmission) stehen gesonderte Fördermittel zur Verfügung, weshalb diese Gründungen derzeit nicht von StartUp Church unterstützt werden.
- Pro Gründungsinitiative gibt es nur eine Förderung.
- **Die Förderung geht an die jeweilige Initiative – nicht direkt an Personen.**
 - Sollte über die Förderung eine Anstellung einer Person erfolgen, so sollte diese über den e.V. der Gründung erfolgen.

Höhe der Förderung:

- Die Höhe der Förderung beträgt einheitlich für jede Gemeindegründung 650 Euro pro Monat.
- StartUp Church behält sich vor, die Höhe der Förderung anzupassen.

Ziel der Förderung:

- Ziel der Förderung ist es die Gemeindegründung finanziell zu unterstützen, um ihren Erfolg nachhaltig zu erhöhen.
- Die Verwendung der Fördermittel obliegt der Gemeindegründung; StartUp Church hat keinen Einfluss auf die Verwendung der Fördermittel.

Dauer der Förderung:

- Eine Förderung wird im März für zwölf Monate gewährt (Förderzeitraum: April-März).
- Spätestens zum 15. Februar muss ein Projektbericht bestehend aus VAT (Vision-Aufgaben-Termine aus dem DCPI-Training), Budget und Business Plan vorliegen, damit der Antrag berücksichtigt werden kann.
- Für das zweite Jahr der Förderung muss jeweils eine Verlängerung der Förderung durch Einreichen eines Zwischenberichts beantragt werden.
 - Wird dieser Bericht nicht eingereicht, endet die Förderung automatisch.
- Es besteht kein Anspruch auf ein zweites Förderungsjahr.
- Die Förderung endet automatisch mit dem zweiten Förderungsjahr.



Voraussetzungen & Antrag auf Förderung:

- Der vollständige Antrag auf Förderung besteht aus:
 1. Antragsformular
 2. Nachweis **DCPI-Training „Grundlagentraining für Gemeindegründung“** vom Hauptleiter
 3. **Projektplan** (DCPI VAT – Vision, Aufgaben, Terminierung) für **drei Jahre**
 4. **Budgetplan** für **drei Jahre**
 5. Referenz vom **Mentor**
 6. Referenz vom **Regionalleiter**
- Es werden nur vollständige Anträge berücksichtigt.
- Der Antrag muss im **bis Ende Februar des Antragsjahres** eingegangen sein; spätere Anträge können erst für das Folgejahr berücksichtigt werden
- Es muss vom Hauptleiter und möglichst auch Teammitgliedern ein **DCPI-Training „Grundlagentraining für Gemeindegründung“** absolviert worden sein; bei Campus oder Tochtergemeinden empfehlen wir alternativ das DCPI-Training – „Gemeinden gründen Gemeinden“ für den Leiter des Haupt- und Tochtercampus.
- Der Gründer muss sich in einer **aktiven Mentoringbeziehung** befinden. Der Mentor muss selbst eine Gemeinde gegründet haben.
- Die Gründung muss entweder an eine **Muttergemeinde** oder an ein **StartUp Center oder Netzwerk** angebunden sein.
- Es werden nur Gründungen gefördert, die neben der Förderung von StartUp Church auch noch andere Finanzquellen zur Förderung nachweisen können.
- Das Projekt muss vom Leitungsteam von StartUp Church, vom Mentor und der jeweiligen Regionalleitung als erfolgsversprechend beurteilt werden.

Verpflichtungen:

- Um nachhaltig Gemeindegründung im Bund sicherzustellen, investiert die Gründung **monatlich oder quartalsweise** möglichst **2%**, mindestens aber **1%** ihrer Einnahmen als Teil ihres Zehnten an den Gründungsfonds des Gemeindegründungswerks (StartUp Church).
IBAN: DE72 5009 2100 0001 3981 21
BIC: GENODE51BH2
- Der Gründer erklärt sich grundsätzlich bereit im Rahmen von bestimmten Anlässen und Veranstaltungen StartUp Church zu unterstützen (StartUp Church informiert rechtzeitig) oder an zusätzlichen Schulungen/Trainings teilzunehmen, sofern diese im Zusammenhang mit der Gemeindegründungsarbeit stehen.
Dazu gehören u. a.:
 - BFP-Bundeskonferenz: Präsenz am StartUp Church Stand in min. einer Pause
 - Social Media Aktionen



- Der Gründer verpflichtet sich je Förderjahr an einem Gespräch mit StartUp Church und seinem Mentor teilzunehmen, um die aktuelle Entwicklung der Gemeindegründung zu besprechen.